

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	Literatur	11
2	Eine kurze Geschichte der Landwirtschaft	13
2.1	Zu den Anfängen von Ackerbau und Viehhaltung	13
2.2	Subsistenzwirtschaft	20
2.3	Von der Subsistenz- zur Marktwirtschaft	24
2.4	Moderne Landwirtschaft	34
2.5	Globalisierte Landwirtschaft	46
	Literatur	56
3	Gemeinschaften, Gemeingüter und Gemeinwohl	59
3.1	Der Kitt von Gemeinschaften	59
3.2	Märkte erzeugen Bedürfnisse	63
3.3	Dilemma der Allmende	66
3.4	Umgang mit begrenzt verfügbaren Gemeingütern	74
3.5	Landwirtschaft und das Dilemma der Allmende	77
3.6	Gemeinwohl	79
3.6.1	Gemeinwohl im historischen Rückblick	80
3.6.2	Landwirtschaft und Gemeinwohl	89
3.6.3	Agrarökonomische Perspektive auf das Gemeinwohl	96
	Literatur	103
4	Nutzbarmachung der Nutztiere	107
4.1	Biologische Entwicklungen	108
4.1.1	Milchkühe	109
4.1.2	Mastrinder	115
4.1.3	Schweine	116
4.1.4	Geflügel	119
4.2	Technische Entwicklungen	122

4.2.1	Milchviehhaltung	122
4.2.2	Schweine- und Geflügelhaltung	123
4.3	Wirtschaftliche Entwicklungen	129
4.3.1	Rinderhaltung	131
4.3.2	Schweinehaltung	133
4.3.3	Geflügelhaltung	137
4.4	Wer profitiert (nicht) vom Produktivitätsanstieg in der Nutztierhaltung?	141
Literatur		147
5	Schutz der Nutztiere vor Beeinträchtigungen	151
5.1	Verhältnis von Menschen und Nutztieren im Wandel der Zeit	152
5.2	Die Geburt des deutschen Tierschutzgesetzes	155
5.3	Das deutsche Tierschutzgesetz und seine Folgewirkungen	161
5.3.1	Nationale Tierschutzgesetzgebung	161
5.3.2	Europäische Tierschutzgesetzgebung	164
5.3.3	Faktische und gedankliche Prägungen	170
5.4	Tierschutz in der öffentlichen Wahrnehmung	173
5.4.1	Begriffliche Unschärfen	175
5.4.2	Kopplung von „Tierwohl“ an Haltungsformen	177
5.4.3	Sind verbesserte Haltungsbedingungen ein Gemeingut?	183
5.5	Tierschutz ist weit mehr als vergrößerte Bewegungsspielräume	192
5.6	Alternative Handlungsnotwendigkeiten	198
Literatur		208
6	Beeinträchtigung von Gemeinwohlinteressen	213
6.1	Intensivierung der Produktionsprozesse	215
6.1.1	Flächennutzung	215
6.1.2	Vermehrter Einsatz externer Ressourcen	218
6.1.3	Spezialisierung	223
6.1.4	Regionale Konzentration der Tierbestände	227
6.1.5	Technisierung in der Landwirtschaft	232
6.2	Grenznutzen	238
6.2.1	Nutzenfunktionen in der Pflanzenproduktion	241
6.2.2	Nutzenfunktionen in der Tierproduktion	244
6.2.3	Effizienz bei der Nutzung von Nahrungsmitteln	252
6.3	Ausmaß, der von der Landwirtschaft ausgehenden Schadwirkungen	258
6.3.1	Verlust der biologischen Vielfalt in der Biosphäre	263
6.3.2	Schadstoffe in der Atmosphäre	267
6.3.3	Schadstoffe in der Hydrosphäre	273
6.3.4	Veränderungen in der Lithosphäre	276
Literatur		280

7	Interessengruppen	287
7.1	Primärerzeuger	289
7.2	Bauernverbände	299
7.3	Agrarpolitik	307
7.4	Weiterverarbeitende Industrie	320
7.5	Lebensmitteleinzelhandel (LEH)	330
7.6	Verbraucher	342
7.7	Verbraucher-, Tier- und Umweltschützer	352
7.7.1	Verbraucherschützer	352
7.7.2	Tierschützer	357
7.7.3	Umweltschützer	363
7.8	Tierärzteschaft	368
7.9	Neuausrichtung der Partikularinteressen	376
	Literatur	385
8	Wissenschaftlicher Zugang zur Wirklichkeit	393
8.1	Wissenschaftliche Erkenntnis	395
8.2	Wissenschaftszweige	399
8.2.1	Naturwissenschaften	399
8.2.2	Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	402
8.2.3	Geisteswissenschaften	403
8.3	Wissensformen	404
8.3.1	Verfügungswissen	405
8.3.2	Orientierungswissen	407
8.3.3	Handlungswissen	408
8.4	Werte, Normen und Ziele in den Wissenschaften	410
8.5	Agrarwissenschaften als angewandte Wissenschaften	413
8.5.1	Agrarwissenschaften als ein eigenständiger Wissenschaftszweig	414
8.5.2	Agrarwissenschaften in Diensten der Agrarwirtschaft	418
8.5.3	Natur-, Technik- und Agrarwissenschaften in der Gegenüberstellung	421
	Literatur	435
9	Ökonomischer und ökologischer (Denk-)Ansatz	437
9.1	Ökonomischer Zugang zur Agrarwirtschaft	438
9.2	Ökosystemarer Zugang zur Agrarwirtschaft	447
9.3	„Entscheidend ist auf dem Platz“	454
9.4	Mangel an Orientierung und Orientierungswissen	458
9.5	Formen der Komplexitätsreduktion	465
9.5.1	Agrarökonomische Herangehensweise	467
9.5.2	Agrarökologische Herangehensweise	476
	Literatur	487

10 Qualitätserzeugung	491
10.1 Abkehr von der Kostenminimierungsstrategie	492
10.2 Reale versus imaginierte Qualität	499
10.3 Qualitätsbeurteilung	505
10.3.1 Beurteilung von Qualitätsmerkmalen	506
10.3.2 Beurteilung der Güte	508
10.3.3 Qualitätsurteilung anhand externer Maßstäbe und Zielvorgaben	515
10.4 Differenzierung und Kontextualisierung von Produktqualitäten	518
10.4.1 Nährwert	520
10.4.2 Eignungs- bzw. Gebrauchswert	522
10.4.3 Genusswert	523
10.4.4 Evidenzbasierte Beurteilung von Produktqualitäten	531
10.5 Umweltschutzleistungen	540
10.5.1 Fehlgeleitete Entwicklungen	540
10.5.2 Potenziale einer kontextabhängigen Beurteilung	546
10.6 Systemleistungen eines Agrarökosystems	562
10.6.1 Voraussetzungen für die Erbringung von Systemleistungen	564
10.6.2 Barrieren	572
10.6.3 Charakteristika von Systemleistungen	580
10.6.4 Politische Herausforderungen	583
Literatur	593
Glossar	597
Stichwortverzeichnis	611